

U e b e r s i c h t.

Erster Theil:

P r i n c i p l e h r e.

Erster Abschnitt: Die Philosophie als Princip.

Seite

- | | |
|--|----|
| 1. Begriff der Philosophie..... | 3 |
| 2. Vermittelung des Begriffs der Philosophie | 15 |
| 3. Definition des Begriffs der Philosophie | 25 |

Zweiter Abschnitt: Das Philosophiren als Selbstvermittelung.

- | | |
|---|----|
| 1. Inhaltsbestimmung der Philosophie | 28 |
| 1. Sein. | |
| 2. Methode der Inhaltsbestimmung. 2. } a) Dasein. | 35 |
| } b) Werden. | |
| } c) Wechsel. | |
| 3. Wesen. | |
| 3. Das systematische Bewußtsein | 43 |

Dritter Abschnitt: Die Philosophie als Wissenschaft.

- | | |
|--|----|
| 1. Das System der reinen Wissenschaftslehre | 57 |
| 2. Die Methode als teleologische Vermittelung | 66 |
| 3. Die Philosophie in ihrer geschichtlichen Entwicklung | 75 |

Zweiter Theil:

Vermittlungslehre.

Erster Abschnitt: Ontologie.

	Seite
1. Principiat der Ontologie	95
Das Dasein	97
Das Nichtsein	100
Formale Identität	103
2. Vermittelung der Ontologie.	
A. Das Unendliche	105
Außerfichsein	105
Bewegung	107
Materie	110
B. Die quantitative Endlichkeit	115
Raum	117
Zeit	117
Zahl	118
C. Das concret Unendliche	123
Repulsion	125
Attraction	125
Gravitation	128
3. Die Wesenkatgorieen	130
Concrete Wesenheit	132
Substantialität. Causalität. Wechselwirkung	133
Leben	138

Zweiter Abschnitt: Logik.

1. Principiat der Logik	146
Das Denken	147
Die formalen Denkgesetze	150
Der Begriff	153
2. Vermittelung der Logik.	
A. Lehre von den Begriffen	160
Allgemeinheit. Besonderheit. Einheit	161
Coordination. Subordination. Contrarietät	163
Der concrete Zweckbegriff	165

	Seite
B. Lehre vom Urtheilen	175
Das identische Urtheil	177
Das kategorische, hypothetische, disjunctive Urtheil.	178
Die Definition	180
C. Lehre von den Schlüssen.	182
Der mathematische Gleichheitschluß	184
Der kategorische, hypothetische, disjunctive Schluß.	184
Die Schlussfiguren	185
3. Das sich selbst denkende Denken	190
System der Begriffe in der Einheit des Denkens ...	191
Classification. Theorie. Dialectik	192
Der Monismus des denkenden Ich	204

Dritter Abschnitt: Erkenntnistheorie.

1. Principiat der Erkenntnistheorie	211
Das Bewußtsein	213
Das Subject	216
Der Erkenntnißproceß	221
2. Vermittelung der Erkenntnistheorie.	
A. Die Modalität	224
Unmittelbare Gewißheit ..	227
Wirklichkeit. Möglichkeit. Nothwendigkeit	227
Formale Freiheit	241
B. Das modale Urtheilen	244
Urtheil des Daseins	245
Assertorisches, problematisches, apodictisches Urtheil.	245
Das kritische Urtheil des Begriffs	248
C. Die Bewährung	249
Das unmittelbare Aufweisen	252
Induction. Analogie. Negativ apodictischer Beweis	253
Die moralisch = psychologische Beglaubigung	258
3. Die erkenntnistheoretischen Systeme	261
Die Empirie	264
Die Reflexion	266
Die Kritik	268

Dritter Theil:

Teleologie.

Erster Abschnitt: Das Absolute.

	Seite
1. Die Idee	281
2. Die Liebe.	
Die positive Liebe	295
Die negative Liebe	297
Die Einheit beider	300
3. Die positive Freiheit	304

Zweiter Abschnitt: Die Vernunft.

1. Die Offenbarung	313
Schöpfung. Erhaltung. Regierung	323
Vorsehung	334
2. Die Religion	340
Die Pietät	343
Theologie	348
Denkgläubigkeit	362
3. Der Cultus	365
Andacht. Ceremonie. Sacrament	372
Die Kirche	374

Dritter Abschnitt: Das absolute Ideal:

1. Der Wahrheit	382
2. Der Weisheit	386
Die Idee der Schönheit	392
Die Idee des Rechts	398
Die Idee des Guten	410
3. Der Heiligkeit	428